Einladung.

Nächsten **Donnerstag,** den 2. Febr., **abends 8 Uhr,** findet im **Feldschlößchen** unter Leitung des Herrn Kantor Viertel die Aufführung der Märchendichtung:

Beim Rattenfänger im Zauberberge

durch Kinder der Oberklassen der hiesigen Bürgerschule statt.

Der Eintrittspreis beträgt für Erwachsene **50 Pfg.,** für Kinder **30 Pfg.,** Textbücher **15 Pfg.** Der Saal ist gut geheizt.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet hierdurch ganz ergebenst ein

Die Schuldirektion.
J. V.: **Herklotz.**

General-Versammlung
der Kranken- und Beerdigungs-Kasse für Maschinensticker und Zeichner
(eingeschriebene Hilfskasse)

Sonntag, den 12. Februar 1899, Nachmittag 3 Uhr im **„Deutschen Hause".**

Tagesordnung: 1) Einzahlung der monatlichen Steuern.
2) Ablegung der Jahresrechnung 1898.
3) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Das Erscheinen aller Mitglieder ist nothwendig.

Der Vorstand.
Albin Leistner, z. Zt. Vorst.

Heute morgen ¼10 Uhr verschied nach langem, qualvollem Leiden mein lieber Mann, unser guter, treusorgender Vater, Bruder, Schwager und Schwiegersohn

Kaufmann Gottfried Oskar Hesse

im 44. Lebensjahre.

In tiefstem Schmerze zeigt dies Freunden und Bekannten hierdurch an

Frau **Therese verw. Hesse** geb. **Jochimsen**
im Namen der Hinterlassenen.

Chemnitz, den 29. Januar 1899.

Zur
Confirmation
empfehle
schwarze und bunte
Kleider-Stoffe
in
grosser Auswahl.
C. G. Seidel.

Paris.

Ein Pariser Agent, der in einiger Zeit hier anwesend sein wird, wünscht eine gute Eibenstocker Posamenten-Fabrik für Paris ev. für Frankreich zu vertreten. Offerten sub **R. 797** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Leipzig.**

Sehr lohnende
Versich.-Agentur sofort **zu besetzen;** fest. Einkommen, gar. Reisesp. ev. verg.

Offerten **L. C. 033 Invalidendank Leipzig** erb.

Gebrauchte
Tambourirmaschinen,
auch **Schirmer Blau** Schnuren zu kaufen gesucht.

Adressen erbitte in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Gesellschaft „Freundschaft".

Alle unsere Mitglieder — also auch die verheiratheten — werden gebeten, sich

heute Dienstag Abend 8 Uhr

im „Feldschlößchen" **vollzählig** einzufinden.

Besprechung wegen des **Fastnachtsballes.** Falls nicht genügend Mitglieder erscheinen, wird angenommen, daß kein Interesse für dieses Vergnügen vorhanden ist und fällt dasselbe dann aus.

Das Directorium.
Wedell.

Gasthaus Muldenhammer.

Morgen **Mittwoch,** den 1. Februar 1899:

Karpfen-Schmaus.

Es ladet ergebenst ein

Fr. Hentschel.

Schützenhaus.

Der **Volks-Maskenball** findet nicht Donnerstag, den 9., sondern erst **Montag,** den **13. Februar cr.** statt.

G. Becher.

Bekanntmachung.

Um das 16 Mann starke städtische Musikcorps regelmäßig beschäftigen und erhalten zu können, veranstalte ich in den nächsten Monaten

6 Sonntags-Abonnement-Concerte.

Das noch abzuhaltende **2. Abonnement-Concert** findet **Anfangs März** statt, hat jedoch auf diese Sonntags-Concerte keinen Bezug.

Hochachtungsvoll
G. Oeser, Musikdirektor.

NB. Zu Ostern suche ich unter günstigen Bedingungen einen **Lehrling.** Der Obige.

---

1. Ziehung schon am 9. Februar 1899

Dritte Thüringische Kirchenbau-
Geld-Lotterie
zur Restaurierung der Kirche zu Stadtilm. 8000 Gewinne baar
150,000 M.
1. Ziehung unwiderruflich am 9. Febr. 1899.

Loose à M. 3.30, auch für zweite Ziehung am 23. März gültig. Porto und Liste 30 Pfg. extra empfehlen und versenden
Carl Heintze in Gotha
und alle durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen

Ein Gewinn auf 10 Loose | **8000 Gew. auf 80,000 Loose**

Loose sind in Eibenstock zu haben bei **E. Hannebohn.**

Wohnungs-Veränderung.

Zeige hiermit höfl. an, daß ich nicht mehr im mittleren Freihofe, sondern **Karlsbaderstr. Nr. 18** wohne. Hochachtungsvoll

Heinrich Reuther,
Oeconom u. Fuhrwerksbesitzer.

Gute **Speisekartoffeln** u. **Stroh** in Bündeln hat noch abzugeben D. Ob.

Obergebisse

vom Kaiserl. Patentamt unter Nr. 104895 gesetzlich geschützt, sind **nur bei mir zu haben.** Vorzüge derselben: Absolut festsitzend, ohne die Schleimhäute zu entzünden. Bedeutend schwächer, leichter u. haltbarer gegen früher und daher am meisten zu empfehlen.

Eugen Beyer,
Schönheide,
vis-à-vis der Post u. elektr. Werk.

Todes-Anzeige.

Sonnabend früh 5 Uhr verschied nach langen Leiden unsere liebe Mutter und Gattin **Friederike Strobelt** geb. Langhammer im 41. Lebensjahre, was hiermit tiefbetrübt anzeigen

Die trauernden Hinterlassenen.

Eibenstock, den 30. Jan. 1899.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr statt.

In **meinem Haus am Neumarkt** ist der

Laden

mit der dazu gehörigen Wohnung sofort oder später zu vermiethen. Die Ladeneinrichtung kann auf Wunsch mit übernommen werden.

Eugen Dörffel.

Eine hochfeine 2fach 4/4

Stickmaschine

ist preiswerth zu verkaufen bei

Herm. Richter, Monteur,
Eibenstock.

Frischen Schellfisch
Kieler Pöklinge

empfiehlt **Max Steinbach.**

Zahnschmerzen

jeder Art werden augenblicklich und für die Dauer durch den berühmten

Indischen Extrakt

beseitigt. Derselbe übertrifft seiner schnellen u. sicheren Wirkung wegen alle derartigen Mittel, sodaß ihn selbst die berühmtesten Aerzte empfehlen. Nur allein ächt zu haben in Flaschen à 50 Pfg. bei

E. Hannebohn.

Eduard Bauermeister

Bankgeschäft Zwickau, Leipziger Strasse 11

Einlösungsstelle v. Coupons zu Kgl. Sächs. Staatsanleihen | Vertretung der Kgl. Sächs. Altersrentenbank

vermittelt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte, insbesondere: unterhält stets Lager guter Anlagewerthe, besorgt den An- und Verkauf von **Kohlen-Aktien** und **Anleihen,** wie aller weiteren börsengängigen Effecten, discontirt Wechsel billigst, bringt bei Domicilen nur mässige Provision in Ansatz, besorgt neue Couponsbogen, übernimmt Werthpapiere zur Aufbewahrung u. Verwaltung unter Controlle der Ausloosung, beleiht börsengängige Werthe, eröffnet laufende Rechnung, desgleichen auch provisionsfreies Checkconto, verzinst baare Einlagen günstigst, vermittelt Auszahlungen im In- und Auslande, löst alle fälligen hiesigen sowie auswärtigen **Coupons** und **Dividendenscheine** ein.

Unterrichtsbriefe f. das **Selbststudium**
der **Elektrotechnik,** *des* **Maschinenbauwesens,** *sowie des* **Hoch-** *und* **Tiefbauwesens.**

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Fachleute von **O. Karnack.**

Lehrmethode des Technikums zu Limbach i. S. Jedes der nachfolgenden 7 Selbstunterrichtswerke ist für sich **vollständig abgeschlossen** u. beginnt jedes mit der **untersten Stufe.**

Der Baugewerksmeister. Handb. z. Ausbildung v. Baugewerksmeistern, redigiert v. O. Karnack. à Lieferung **60 ₰.**

Der Polier. Handb. z. Ausb. v. Polieren u. klein. Meistern, red. v. O. Karnack. à Lief. **60 ₰.**

Der Tiefbautechniker. Handbuch z. Ausbildung von Tiefbautechnikern, redigiert von O. Karnack. à Lieferung **60 ₰.**

Maschinenkonstrukteur. Handbuch z. Ausb. v. Maschinentechnikern u. -Konstruktoren, red. v. O. Karnack. à Lief. **60 ₰.**

Der Werkmeister. Hdb. z. Ausb. von Werk- und Maschinenmeistern, Betriebsleitern ꝛc., redig. v. O. Karnack. à Lief. **60 ₰.**

Der Monteur, *Vorarbeiter u. Maschinist.* Hdb. z. Ausb. v. Monteuren ꝛc., v. O. Karnack. à Lief. **60 ₰.**

Elektrotechnische Schule. Handb. z. Ausb. v. Elektrotechnikern, redigiert v. O. Karnack. à Lief. **60 ₰.**

Sämtliche Werke sind auch in **Prachtmappenbänden à 7 ℳ** zu haben.

Diese rühmlichst bekannten u. v. d. Fachpresse vorzügl. beurteilten **Selbstunterrichtswerke,** die von der **Direktion des Technikums Limbach** i. S. unter Mitwirkung zahlreicher, tüchtiger Fachleute herausgegeben sind, setzen keinerlei bei. Vorkenntnisse voraus, sie ermögl. es jedem strebsamen Techniker, **ohne den Besuch einer technischen Fachschule sich dasjenige Wissen und Können anzueignen, dessen ein tüchtiger Techniker bedarf.**

Die Selbstunterrichtswerke behandeln in einfacher, sowohl dem Ungeübteren wie auch dem schon Fortgeschrittenen leicht verständlicher Form alle Gebiete der **Elektrotechnik,** beziehungsweise des **Maschinenbaues,** beziehungsweise des **Hoch- und Tiefbauwesens.**

Dem Eifrigen und zielbewußt darnachstrebenden Techniker ist dadurch eine vorzügliche Gelegenheit geboten, ohne größeren Aufwand an Geld u. ohne seine berufliche Thätigkeit unterbrechen zu müssen, alle technischen Lehrgegenstände gründlich zu erlernen. Wer sich in das Studium dieser Briefe mit Ernst vertieft und an der Hand dieser wohldurchdachten, planmäßig angelegten Lehrmittels vom Stufe zu Stufe fortschreitet, wird sich gediegene Kenntnisse auf allen Gebieten seines Faches erwerben und unfreitig die schönsten und vorteilhaftesten Erfolge erzielen. — Für diejenigen, welche danach streben, auf Grund des Studiums dieser Werke eine **Fach-Prüfung** abzulegen, oder eine höhere Klasse des Technikums zu erreichen, sei Folgendes bemerkt: Da am Technikum zu Limbach i. S. nur nach vorstehend beschriebenen Werken unterrichtet wird, ist es dem Eifrigen Schüler ermöglicht, eine oder mehrere Klassen zu überspringen, wenn er die nötigen Kenntnisse nachweist, wie ferner auch die Einrichtung getroffen ist, daß strebsame Techniker durch das Studium unserer Werke **ohne Besuch des Technikums** eine der dort bestehenden **Fachprüfungen** ablegen können, wenn sie nachweisen, daß sie sich die nötigen Kenntnisse erworben haben. Hat ein Schüler die Fachprüfung erfolgreich abgelegt, so erhält er ein **Reifezeugnis.**

Diese Werke sind ***durch jede Buchhandlung zu beziehen,*** *sowie durch*

A. Bonness, Leipzig, *Sternwartenstr. 46.*

Zeitschrift für Elektrotechnik und Maschinenbau.

Abonnement: ***20 ₰*** *pro Monat durch jede Buchhandlung;* ***60 ₰*** *pro Quartal durch die Post.*
Postliste 8178 a.

Diese ausgezeichnete, sehr umfangreiche, inhaltsvolle, reich illustrierte, ungewöhnlich billige Zeitschrift, die von hervorragenden Fachmännern bearbeitet, unterrichtet eingehend in grosser Zahl umfangreicher u. kleiner Originalartikel über die Entwickelung, Fortschritte u. Erfahrungen der Elektrotechnik und des Maschinenbaues. Enthält ferner Patentnachrichten, technische Auskünfte, Submissionen, handelsindustrielle Mitteilungen etc. etc. etc.

Probenummern kostenlos von der

Geschäftsstelle d. Zeitschrift f. Elektrotechnik u. Maschinenbau, Leipzig.

Zum Dunkeln der Haare

ist das Beste der **Nußschalen-Extract** à 70 Pfg. aus der Kgl. Bayr. Hofparfümerie **C. D. Wunderlich, Nürnberg,** mehrf. prämiirt. Rein vegetabilisch, ohne Metall. — **Dr. Orullas' Haarfärbe-Nußöl** à 70 Pfg.; zugleich feines Haaröl und zur Stärkung der Haare. — **Wunderlich's echt u. sof. wirkendes Haarfärbemittel** à 1 Mk. 20 Pfg. mit Anweis., sämmtl. garantirt unschädlich bei **H. Lohmann.**

Flotter Schnurrbart!

Franz. Haar- und Bart-Elixir, schnellstes Mittel z. Erlang. e. kräf. Haar- u. Bartwuchses, u. ist all. Pomad., Tinct. u. Bali. entschieden vorzuziehen, durch viele Dank- u. Anerkennungsschr. bewies.

Erfolg garantirt!

à Dose Mk. 1.— u. 2.— nebst Gebrauchsanw. u. Garantieschein. Vers. discr. p. Nachn. od. Eins. d. Betrag. (a. i. Briefm. aller Länder). Allein echt zu beziehen durch

Parfümeriefabrik F. W. A. Meyer,
Hamburg-Borgfelde.

Lohn-Arbeit

giebt dauernd, bei höchsten Löhnen aus. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Frische Heringe

zum braten, à Pfd. 15 Pf, empfiehlt

Louis Schlegel.

Streupulver

zum Einstreuen **wunder Kinder,** sowie überhaupt wunder Körpertheile, auch bei Erwachsenen das hilfreichste und heilsamste Mittel, à Schachtel 35 Pf., zu haben bei

E. Hannebohn.

Einladung.

Vom 1. Februar ab

kräftigen Mittags-Tisch

im **Bürgergarten.**

Hochachtungsvoll
Theodor Fiedler.

Gesellschaft Homilia.

Heute Dienstag Abend 9 Uhr: **Vereinsabend** bei **Ernst Unger, Raumiene.** **Der Vorstand.**

Zugelaufen brauner

Hühnerhund.

Bretschneider, Wolfsgrün.

Ein tüchtiger

Schiffchensticker

wird gesucht. Von wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

Wer liefert billigst **Stickereistreifen** u. fert. **Handstickereien?** Offerten: **J. Beiersdorff, Leipzig.**

Bestellungen

auf das **„Amts- und Anzeigeblatt"** für die Monate Februar und März werden in der Expedition, bei unseren Austrägern, sowie bei allen Postämtern und Landbriefträgern angenommen.

Die Exped d. Amtsbl.

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 69,45 Pf.

Thermometerstand.

	Minimum.	R.	Maximum.
27. Jan.	— 9,5 Grad	—	1,0 Grad.
28. „	— 10,0 „	—	1,8 „
29. „	— 4,0 „	—	2,5 „

Hierzu eine humoristische Beilage.